

Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!



Inhaltsverzeichnis

Gemeinde

Aus dem Büro des Bürgermeisters	3
Projekt Wertschätzer	6

Bildung

Familienverband	10
Kinderbetreuung Schatzkiste	11
Kindergarten Doren	12
Volksschule Doren	13
Talenteschule Doren	14

Vereine

Feuerwehr Doren	15
FC Baldauf Doren	16
Musikverein Doren	17
Vorarlberg 50plus	18
Pfarre Doren	19
Unser KleinWien	20
Freizeit-Aktiv-Club Doren	22
kfb Doren / Kneipp Aktiv Club Doren	23
Schützengilde Doren	24
Tennisverein / Schießclub Weißbachtal	25

Service

Abfallwirtschaft der Gemeinde Doren	26
Geburtstage/Ärztliche Bereitschaftsdienste	27
Zahlen und Fakten	28



Du hast die Wahl

Am 16. März finden Gemeindewahlen statt. Am Wahltag geht es nicht nur darum, ein Kreuz zu setzen. Es geht darum, die Richtung mitbestimmen zu können, in die sich eine Gemeinde entwickelt. Von der Kinder- bis zur Seniorenbetreuung, ob nachhaltige Verkehrsplanung oder ein lebendiges Vereinsleben – jede Stimme zählt, damit die wesentlichen Themen von der gewählten Gemeindevertretung auch bearbeitet werden. Und es bedeutet auch anzuerkennen, dass sich Menschen finden, die sich ehrenamtlich für das Gemeinwohl einsetzen. Wer sich nicht beteiligt, überlässt anderen die Entscheidung. Und wer sich später beschwert, darf nicht vergessen, dass Demokratie vom Mitmachen lebt. Jede Stimme ist ein Schlüssel, um gemeinsam eine lebenswerte Zukunft zu schaffen.

Gleichzeitig steht unsere Demokratie vor neuen Herausforderungen. Immer öfter werden politische Vertreter:innen und auch Mitarbeitende in der Gemeindeverwaltung verbal und mitunter sogar körperlich angegriffen – eine alarmierende Entwicklung, die uns alle betrifft. Wir müssen achtsam sein und uns für ein respektvolles Miteinander einsetzen, damit das Engagement für die Gemeinschaft nicht zur Belastung wird, sondern eine Bereicherung bleibt.

Gemeindewahlen sind ein Ausdruck unserer Freiheit und Verantwortung. Und sind in vielen Ländern nicht selbstverständlich. Sie geben uns die Möglichkeit, mitzugestalten und zu zeigen, dass mir meine Gemeinde am Herzen liegt. Geh wählen und setze ein Zeichen für eine offene, respektvolle und lebendige Demokratie.

Du hast die Wahl – und sie ist wichtiger denn je!

Dr. Kriemhild Büchel-Kapeller
Büro für Freiwilliges Engagement und Beteiligung (FEB)



Gemeinde Doren

Impressum

Herausgeber:	Gemeindeamt Doren
Inhalt:	Bgm. Guido Flatz
Texte Gemeinde:	Bgm. Guido Flatz
Redaktionsteam:	AG Kommunikation
Titelseite:	Gemeinde Doren
Layout:	Reinhard Maier
Druck:	Jochum Druck, Schwarzach

Kontakt: Gemeinde Doren
Kirchdorf 168, 6933 Doren
T 05516/2018
gemeindeamt@doren.at • www.doren.at

Nächste Ausgabe
Freitag, 18. April 2025

Redaktionsschluss
Freitag, 4. April 2025

Aus dem Büro des Bürgermeisters

Liebe Dorener

Wisst ihr noch, wie unsere Gemeinde vor 15 Jahren ausgesehen hat? Ja, sie hat sich an der einen oder anderen Stelle tatsächlich verändert. In den letzten Jahren wurden rund 20 Millionen Euro investiert. Dabei flossen die meisten Gelder in unsere Infrastruktur (Trinkwasserversorgung, Abwasserentsorgung, Schulen, Kinderbetreuung, Nahversorgung, Straßen, Sicherheit, Vereinsinfrastruktur, Schutz vor Starkregenereignissen, Energieerzeugung, u.v.m.). Dies alles war und ist selbstverständlich nur mit finanzieller Unterstützung von Land und Bund sowie dem Engagement von Vielen gelungen. Dazu darf auch mit Stolz gesagt werden, dass sich unser Schuldenstand seit damals nicht wesentlich erhöht hat. Es ist zudem gelungen, jährlich an die € 200.000,- der jeweils anstehenden Schulden zu tilgen. Nun zeigt sich in den letzten Jahren, dass die Ausgaben deutlich steigen (Beiträge Sozialfonds, Abgangsdeckung der Krankenhäuser, Zinsbelastung, ...) und die Einnahmen im Sinken begriffen sind (Ertragsanteile des Bundes). Dies stellt uns, aber eigentlich alle Gemeinden, sowie das Land, aktuell vor große Herausforderungen und ich bin schon gespannt, wie wir dies in Zukunft meistern werden. Eines ist jedoch jetzt schon klar: Wir werden überall und bei allen Projekten genau hinschauen müssen, was ist unbedingt notwendig, was ist „nice to have“, wo kann man Synergien nutzen und wo lassen sich allenfalls Einsparungsmaßnahmen finden. Einen Fokus werden wir aktuell vor allem auf den Erhalt der bestehenden Infrastruktur haben müssen. Unsere Gemeinde lebt von der Vielfalt und dem Engagement ih-

rer Menschen. Ihre Ideen, ihre Stimme und ihre Tatkraft sind das Fundament für ein lebendiges Miteinander und eine zukunftsfähige Entwicklung. Ob in Arbeitsgruppen, Vereinen oder direkt in der Gemeindepolitik – jeder Beitrag zählt. Gemeinsam können und werden wir Lösungen finden, Projekte umsetzen und unser Dorf, unsere Region und so unsere Heimat noch lebenswerter gestalten. Auch wenn die aktuellen Zeiten weltpolitisch, finanziell und gesellschaftlich sehr herausfordernd sind, so bin ich doch zuversichtlich, dass wir dies meistern werden, wenn wir alle gemeinsam Verantwortung übernehmen und die Zukunft „in die Hand nehmen“. Wenn wir uns nicht entmutigen lassen, weiterhin engagierten Personen das Vertrauen schenken und die Veränderungen aktiv begleiten, so können wir auch in den kommenden Jahren unsere Gemeinde lebenswert erhalten. Wenn ich auf das Jahr 2024 zurückblicke, so habe ich viele positive Erinnerungen - was für ein tolles Fest haben wir gemeinsam mit unserem Musikverein gefeiert, wie viel Engagement habe ich bei den vielen Versammlungen unserer Vereine erlebt und gespürt, der Glasfaserausbau ist in vollem Gange, die Erneuerung unserer Gehsteigbeleuchtung nimmt Formen an, die Heizung im Feuerwehrhaus wurde erneuert, die Mitglieder der Feuerwehr wurden mit einer zeitgemäßen Einsatz-Uniform ausgestattet, beim FC-Platz strahlt das neue Flutlicht, gemeinsam mit vielen von euch habe ich diskutiert und debattiert, viel gelacht, das eine oder andere Mal auch getrauert, vieles ist gelungen, manches misslungen oder gescheitert, mit dem Abschluss des Kooperati-



onsvertrages „Wasserverbund Doren/Sulzberg-Kirchdorf/Thal“ ist unsere Trinkwasserversorgung auf Jahrzehnte hinaus gesichert und dann war da noch ein persönliches Highlight mit dem Einzug als Abgeordneter zum Vorarlberg Landtag.

Oft wird und wurde mir die Frage gestellt, ob ich mir vorstellen kann, nochmals für weitere Jahre als Bürgermeister zur Verfügung zu stehen. Nach längerer Überlegungsphase kann ich das nun mit einem klaren Ja beantworten. Bei entsprechendem Votum bei der Kandidatenfindung („Vorwahl“) und bei der eigentlichen Wahl, würde ich mich gerne weiterhin für die Anliegen der Gemeinde Doren einsetzen. Die Erfahrungen aus meiner regionalen Tätigkeit und im Landtag können auch ein Mehrwert für die Gemeinde sein. Besonders möchte ich aber euch alle ermutigen, entweder aktiv in der Gemeindepolitik mitzuarbeiten oder zumindest die Arbeit und das Engagement der politischen Vertreter wertzuschätzen. Diese ehrenamtliche Tätigkeit, das Einbringen von Ideen und allenfalls alternativer Meinungen ist entscheidend, damit sich unsere Gemeinde weiterhin positiv für alle entwickeln kann. Dennoch braucht es in diesem Bereich eine gewisse Frustrationstoleranz, da es nie gelingen wird, mit der einen oder anderen Entscheidung „es jeder und jedem Recht zu machen“.

Das Budget für das Jahr 2025 sieht nicht wirklich rosig aus und dennoch werden wir weiterhin Gelder investieren. So wird neben dem weiteren Ausbau der Glasfaserinfrastruktur begleitend unsere Gehsteigbeleuchtung erneuert. Der Abschnitt vom Kirchdorf bis in die Parzelle Huban steht auf der To-Do-Liste. Daneben stehen vor allem Planungsschritte beim Gemeindehaus samt Kinderbetreuung, Musikprobelokal gemeinsam mit der Raiffeisenbank, sowie bei einigen Wildbachprojekten an. In den Bereichen Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung sind noch einige Abschnitte zu sanieren oder neu zu erschließen.

Vielen Dank sage ich allen, die sich immer wieder in den Dienst der Allgemeinheit stellen, Danke sage ich für jedes gute und wertschätzende Wort über das ganze Jahr hinweg, ein großer Dank gilt allen Vereinsverantwortlichen für ihr Engagement und vielen Dank an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den unterschiedlichsten Bereichen der Gemeinde. Unsere „Wertschätzer-Kampagne“ hat bereits zu vielen Diskussionen rund um dieses Thema geführt. Ein aner kennender und empathischer Umgang mit den Menschen, die uns umgeben, ist wichtiger denn je und damit sage ich auch allen „Wertschätzerinnen und Wertschätzern“ vielen Dank.

Frohe und besinnliche Weihnachten und ein gutes Jahr 2025 wünscht euch

Bürgermeister Guido Flatz

Gemeindewahlen 2025

Wahltermin: 16. März 2025

Wahlberechtigt ist, wer am 30. Dezember 2024 österreichischer Staatsbürger:in oder Bürger:in eines anderen EU-Staates ist, seinen Hauptwohnsitz in Doren hat und spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat.

Wählbar in die Gemeindevertretung Doren sind alle Personen, die im Dorener Wählerverzeichnis eingetragen sind und spätestens am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben.

Zur Mitarbeit bei der Kandidat:Innenfindung sind alle DorenerInnen und Dorener aufgerufen. Dazu werden wir Anfang Jänner alle darüber informieren, wer aus der aktuellen Gemeindevertretung sich vorstellen kann, weiterhin mit dabei zu sein. Ergänzt wird die Liste mit möglichen Interessierten aus der gesamten Bevölkerung. Wenn du zumindest 18 Jahre alt und bereit bist als „Interessierte oder Interessierter“ dabei zu sein, dann melde dich im Gemeindeamt (Tel. 2018).

Musikverein Doren - Proben-tätigkeit Bühne Gemeindesaal

Die aktuelle Probensituation unseres Musikvereins stellt uns vor besondere Herausforderungen. Im Frühjahr 2024 wurde unser Probelokal im Untergeschoss des Gemeindesaals durch Wasserschäden stark beeinträchtigt. Da die Ursache für den Schaden bislang noch nicht eindeutig geklärt werden konnte, konnte auch die notwendige Reparatur bislang nicht von der Versicherung freigegeben werden.

Dadurch stehen uns seit mittlerweile neun Monaten keine eigenen Räumlichkeiten zur Verfügung. Um eine Lösung zu finden, hat sich im Oktober eine Arbeitsgruppe gebildet. Diese Gruppe arbeitet intensiv daran, alternative Möglichkeiten zu prüfen und geeignete Lösungswege zu entwickeln.

In der Zwischenzeit hat sich die Gemeinde Doren bereit erklärt, dem Musikverein die Bühne des Gemeindesaals für die Proben zur Verfügung zu stellen. Diese Unterstützung ist von großer Bedeutung – nicht nur für den Musikverein, sondern auch für den Musikschulunterricht sowie für die Jugendkapelle, die einen essenziellen Beitrag zur Nachwuchsförderung leistet.

Wir sind uns bewusst, dass die Nutzung der Bühne vorübergehend zu Änderungen oder Einschränkungen bei anderen Veranstaltungen führen kann. Die Probezeiten des Musikvereins sind im Belegungsplan des Gemeindesaals eingetragen, eine Nutzung des Saals ohne Bühne ist außerhalb dieser Zeiten weiterhin möglich. Wir möchten betonen, dass keine Traditionsveranstaltungen beeinträchtigt werden sollen. Gemeinsam werden wir immer nach einer passenden Lösung suchen.

Wir danken euch herzlich für euer Verständnis und eure Unterstützung in dieser besonderen Situation. Der Musikverein liegt uns allen sehr am Herzen, und wir sind zuversichtlich, dass wir diese Herausforderung gemeinsam meistern werden.

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe und die Gemeinde Doren

Hallo Baby

Geburten im Jahr 2024



Paul Baldauf
geb. am 10.2.2024
Sohn von Rebeka Farkas
und Daniel Baldauf



Kataleya Natter
geb. am 14.3.2024
Tochter von Viktoria Natter
und Simon Sinz



Madlen Lingenhel
geb. am 18.4.2024
Tochter von Martina
und Markus Lingenhel



Fabian Kohler
geb. am 1.5.2024
Sohn von Christina Stadelmann
und Lukas Kohler



Raphael Herbert Maier
geb. am 2.7.2024
Sohn von Viktoria Maier
und Michael Österle



Linus Lingenhel
geb. am 15.7.2024
Sohn von Nathalie
und Fabian Lingenhel



Linea Geist
geb. am 26.7.2024
Tochter von Marika
und Markus Geist



Emilia Kolb
geb. am 11.11.2024
Tochter von Anja
und Manuel Kolb

**WIR GRATULIEREN ALLEN ELTERN
RECHT HERZLICH ZUR GEBURT
EURER KINDER**



„Mehr Anerkennung für all das Gute, das hier passiert und weniger jammern.“

Wertschätzer:
Bernhard Vögel, 17 Jahre
Nellenburg, Doren

Was bedeutet Wertschätzen für dich?

Wertschätzen bedeutet für mich, zuerst zu sehen und zu erkennen, was wirklich wichtig ist. Jeder hat da eine andere Sicht – was der eine besonders schätzt, ist für den anderen vielleicht weniger von Bedeutung. Und dann gehört es für mich auch unbedingt dazu diese Wertschätzung auch wirklich auszusprechen – sagen, was man wertschätzt. Das fällt nicht immer leicht.

„Und oft merken wir erst, wie viel uns etwas bedeutet, wenn es nicht mehr da ist oder wir es verlieren.“

Statt dann zu jammern, sollten wir bereits vorher überlegen, wen und was wir wertschätzen und bewusster dankbar sein. Wertschätzen bedeutet für mich, achtsam mit Menschen und der Natur umzugehen und Verantwortung zu übernehmen. Ein gutes Beispiel dafür ist der Bauernhof meiner Eltern.

Dort habe ich schon als Kind gesehen, wie viel Arbeit und Hingabe in der Land- und Forstwirtschaft stecken. Es geht nicht nur um den Wald oder die Tiere, sondern darum, dass wir Verantwortung für alles übernehmen, was uns umgibt. Wir müssen darauf achten, dass die Natur auch in Zukunft noch so funktioniert und uns versorgt. Für mich ist das echte Wertschätzung.

Wen oder was schätzt du besonders wert?

Ich schätze die Natur, in der wir leben, sehr. Der Hof meiner Eltern in der Nellenburg liegt einfach wunderschön. Jeden Morgen kann ich aus dem Fenster schauen und die Gämse sehen, die frei herumspringen – das ist ein Gefühl von Freiheit, die hier so besonders ist und die ich sehr zu schätzen weiß. Wir haben keine direkten Nachbarn, was uns die Freiheit gibt, zum Beispiel auch mal mitten in der Nacht mit Freunden zu feiern, ohne dass es jemanden stört. Was mir außerdem sehr wichtig ist, ist der Zusammenhalt in den Vereinen hier in Doren. Ich bin aktiv bei der freiwilligen Feuerwehr und der Zusammenhalt in der Gemeinschaft ist einfach großartig. Es wird immer etwas gemacht, und man weiß, dass man füreinander da ist. Dieser Zusammenhalt zeigt sich in Doren aber nicht nur bei den jungen Leuten – ich finde es ist ein tolles Miteinander von „Jung und Alt“.

Wie wertschätzt du in deinem Alltag?

Wertschätzung im Alltag bedeutet für mich, achtsam mit allem umzugehen, was uns umgibt – sowohl in der Landwirtschaft als auch im Bau.

Auf dem Hof meiner Eltern sehe ich jeden Tag, wie viel Arbeit nötig ist, um den Boden zu pflegen und die Tiere artgerecht zu halten. Als Maurer-Auszubildender merke ich, wie wichtig es ist, nachhaltig mit den Materialien auf der Baustelle umzugehen.

Alles, was wir tun, hängt mit der Natur zusammen. Wir müssen erkennen, dass unsere Art, mit den Ressourcen umzugehen, direkt Einfluss auf das Klima hat. Nachhaltigkeit ist ein großes Thema, egal ob im landwirtschaftlichen Betrieb oder beim Bau.

Wir können alle mit kleinen, aber wichtigen Schritten dazu beitragen, die Natur zu bewahren und das Klima zu schützen.

Mich mit diesen Themen für die Zukunft zu beschäftigen, ist für mich ein wichtiger Teil meiner alltäglichen Wertschätzung. Auch wenn wir heute noch nicht perfekt sind, können wir durch nachhaltige Land- und Forstwirtschaft und den gezielten Einsatz von grüner Energie dazu beitragen, die Natur zu bewahren und unsere CO₂-Bilanz zu verbessern.

„Wertschätzen bedeutet für mich, achtsam mit Menschen und der Natur umzugehen und Verantwortung zu übernehmen.“

Ich glaube, dass es für uns wichtig ist, diese Verantwortung ernst zu nehmen und mit jedem Schritt einen Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft zu leisten. So kann zum Beispiel heute schon jeder Hof, der mit den richtigen Maßnahmen und Innovationen arbeitet, einen positiven Effekt auf das Klima haben – und sogar mehr CO₂ binden, als er ausstößt.

Wie können wir das Tun der Menschen wertschätzen, die sich um unsere Wertschätze kümmern?

„Ich finde es wichtig, dass das, was andere für uns hier in Doren tun, sichtbarer wird.“

Vieles passiert im Hintergrund, was wir als selbstverständlich ansehen – aber das ist es nicht. Die Landwirte in der Region kümmern sich zum Beispiel um die Landschaftspflege, mähen sogar das Gras an den Straßenrändern, obwohl sie es nicht müssten.

Ohne diese Arbeit würde Doren sicher nicht so schön und gepflegt aussehen. Oder auch das Beispiel der freiwilligen Feuerwehr – sie sind immer bereit, schnell und tatkräftig zu helfen, wenn es brennt oder ein Notfall passiert. Und dafür proben sie zwei Mal pro Monat, um im Ernstfall bestens vorbereitet zu sein.

Wertschätzung gegenüber den Menschen auszudrücken, bedeutet für mich auch, die Angebote hier im Dorf zu nutzen – sei es beim Spar einkaufen oder die Feste der Vereine besuchen. Wenn wir das tun, zeigen wir, dass wir dankbar sind für das, was wir haben. Vielleicht wäre es auch schön, ein Wertschätzer-Fest zu organisieren, um all diese tollen Sachen und die Menschen dahinter mal richtig zu feiern.

Wie und was können wir in Doren mehr wertschätzen?

In Doren gibt es viele Dinge, die wir oft als selbstverständlich ansehen – dabei sind sie es nicht. Schnell wird über Dinge gemeckert, wenn sie nicht perfekt laufen. Doch wenn man darüber nachdenkt, sollte man vielmehr dankbar sein für die Menschen, die sich die Mühe machen und mit ihrer Arbeit oder ihrem freiwilligen Engagement echten Wert für alle schaffen. Dazu gehört für mich zum Beispiel das Schneeräumen zu jeder Tages- und Nachtzeit, das Entsorgen des Mülls und die zuverlässige

Wasserversorgung. Und wenn man etwas Wertvolles hat, sollte man sich darum kümmern. Es ist wie beim Wald: Ein Wald kann nur wachsen und gedeihen, wenn man sich regelmäßig um ihn kümmert. Manchmal muss man kranke Bäume fällen oder große Bäume entfernen, die anderen das Licht rauben, um Platz für Neues zu schaffen – genauso wie bei uns, wenn etwas nicht funktioniert, kann man nicht einfach abwarten. Man muss aktiv etwas tun, um es besser zu machen.

Auch in Doren sollten wir an die Zukunft denken und nicht nur schauen, was wir heute haben, sondern auch, wie wir es für die nächsten Generationen entwickeln. Was wir heute tun, entscheidet, wie es morgen hier aussieht. Genau wie beim Wald: Wenn wir ihn pflegen, bleibt er stark und wächst weiter. Auch die Angebote im Dorf – von den Geschäften bis zu den Vereinen – verdienen mehr Beachtung. Wenn man hier im Dorf einkaufen geht oder die lokalen Feste besucht, unterstützt man das Leben in der Gemeinde. Ich fände es gut, wenn mehr Menschen das auch aktiv nutzen und damit zeigen, wie sehr sie das, was da ist, schätzen.

ich
bin Wert
schätzer
* in



„Ich fühle mich hier
in Doren nie alleine
und das ist ein
großes Geschenk.“

Wertschätzerin:
Erna Zandona, 84 Jahre
Oberschnoran, Doren

Was bedeutet Wertschätzen für dich?

Wertschätzen bedeutet für mich in erster Linie dankbar zu sein und Demut zu empfinden. Es heißt für mich auch, gut zu allen Menschen zu sein. Nicht zu streiten, sondern in Ruhe und respektvoll miteinander zu sprechen. Jeder Mensch hat seinen eigenen Weg – das zu akzeptieren und sich gegenseitig zu unterstützen, das ist wertschätzen. Wertschätzung zeigt sich für mich auch in kleinen Gesten – wie ein ehrliches Lob. Gute Worte sind oft wichtiger als man denkt.

„Für mich bedeutet Wertschätzung, das Gute zu erkennen und zu schätzen, ohne zu viel zu erwarten.“

Offen zu sein für das Leben, auch in schwierigen Zeiten, gehört dazu. Ich versuche, jeden Moment und alles,

was ich bekomme, wertzuschätzen. Es ist mir wichtig, nicht nur zu nehmen, sondern auch zu bitten und zu danken. Ich erinnere mich immer wieder daran, dass es immer etwas gibt, für das ich dankbar sein kann.

Wen oder was schätzt du besonders wert?

Liebe und Ehe sind für mich ein ganz besonderer Wertschatz. Ich habe mein Leben mit meinem Mann Manfred geteilt, und wir haben gemeinsam viel erlebt. Unsere Verbindung war tief, und wir haben uns immer gegenseitig unterstützt. Als er vor drei Jahren gegangen ist, wusste ich, dass es für ihn an der Zeit war. Ich habe ihn losgelassen, nicht aus Schmerz, sondern aus Liebe und Wertschätzung. Er ist friedlich eingeschlafen, und ich wusste, dass er in Frieden gehen durfte. Ich vermisse ihn sehr, aber ich blicke auch weiterhin positiv in mein Leben, das noch vor mir liegt. Die Erinnerungen an ihn sind ein ständiger Teil von mir.

In Doren fühle ich mich jedoch nie alleine und das ist ein großes Geschenk. Das Miteinander in der Nachbarschaft und der Zusammenhalt im Ort ist etwas, das mich sehr berührt. Ob bei den Treffen vom Seniorenbund, bei den regelmäßigen Ausflügen oder beim ge-

meinsamen Senioren-Mittagessen im Gasthaus Rose. Wenn ich zu Fuß unterwegs bin, nehmen mich oft Leute mit und fahren mich nach Hause. Meine Nachbarn bringen mich zum Einkaufen oder bringen meinen Müll zum Bauhof. Diese kleinen, aber wertvollen Momente des Miteinanders schenken mir ein starkes Gefühl der Verbundenheit.

Gesundheit und Eigenständigkeit sind für mich ein unschätzbare Gut. Mit zunehmendem Alter merkt man erst, wie wertvoll sie wirklich sind. In Doren gibt es viele Dinge, die ich sehr schätze: Die gute medizinische Versorgung, bei der ich mich immer gut aufgehoben fühle, und die Tatsache, dass ich bei den Ärzten direkt ohne Termin vorbeikommen kann. Auch die Apotheke ist gleich im Haus – das macht vieles einfacher. Darüber hinaus ermöglichen mir die praktischen Busverbindungen, ohne Auto überall hinzukommen. Ich bin außerdem dankbar für die finanzielle Unterstützung, die mir immer wieder zuteilwird, sei es durch den Heizkostenzuschuss oder den Klimabonus. Das alles macht das Leben hier angenehm und rund.

Wie wertschätzt du in deinem Alltag?

Im Alltag kommt es darauf an, die kleinen Dinge zu schätzen. Die Pflege des Gartens ist für mich eine Art, der

„Es geht darum,
sich Zeit zu nehmen,
um miteinander zu teilen,
zu lachen und füreinander
da zu sein.“

Natur meine Wertschätzung zu zeigen. Jeden Tag, wenn ich aus dem Fenster blicke und den wunderbaren Ausblick auf die Berge genieße, fühle ich mich dankbar. Dieser Blick erinnert mich an die vielen schönen Bergabenteuer, die ich mit meinem verstorbenen Ehemann Manfred erlebt habe. Diese Erinnerungen sind für mich auch eine tägliche Form der Wertschätzung – für all das Gute, was war und immer einen besonderen Platz in meinen Erinnerungen und Herzen haben wird.

*„Ich zeige meine
Wertschätzung
anderen, indem
ich das teile, was
mir selbst wertvoll
ist.“*

Früher habe ich mit Manfred Edelsteine gesammelt und gehandelt. Heute schenke ich diese Steine, um Dank und Wertschätzung auszudrücken – das ist meine Art, Schönes weiterzugeben.

Meditation gehört ebenfalls zu meiner regelmäßigen Wertschätzung. Sie hilft mir, zur Ruhe zu kommen, den Moment zu genießen und auf mich selbst zu hören – eine Form der Selbstwertschätzung. Auch das Beten ist für mich ein wichtiger Bestandteil, um im Frieden mit mir selbst zu sein. Im Glauben finde ich Halt, Hilfe und eine tiefe Wertschätzung.

Wie können wir das Tun der Menschen wertschätzen, die sich um unsere Wertschätze kümmern?

Ich denke, es ist wichtig, sich bewusst Zeit zu nehmen, um die Arbeit der Menschen wahrzunehmen, die sich oft im Hintergrund engagieren. Diese Menschen verdienen mehr Anerkennung, und es wäre schön, wenn wir das auch mehr wertschätzen würden, indem wir einfach mal hingucken. Das simple Wahrnehmen ihrer Arbeit, ist schon eine Form der Wertschätzung. Vielleicht können wir auch mehr miteinander sprechen und uns gegenseitig darin bestärken, dass das, was wir haben, nicht selbstverständlich ist.

Wie und was können wir in Doren mehr wertschätzen?

In Doren könnten wir vielleicht noch mehr Toleranz leben und wirklich

akzeptieren, dass jeder seine eigene Meinung hat und seinen eigenen Weg geht. Es geht nicht darum, alles perfekt zu machen oder zu verändern, sondern auch mal Dinge und Menschen einfach sein zu lassen.

Wir können mehr Wertschätzung zeigen, in dem wir anderen Freude bereiten. Vieles können wir mit einem offenen Herzen und einfacher Nächstenliebe bewirken. Besonders wichtig ist es für mich, dass ich Frieden mit mir selbst und mit anderen schließe – das ist wahre Wertschätzung und die wünsche ich allen.

Verglichen mit vielen anderen Orten, auch nicht weit entfernt, genießen wir hier in Doren eine hohe Lebensqualität. Oft merkt man erst, wie gut es einem geht, wenn man den Blick auf das vergrößert, was anderswo ist. Es lohnt sich, darüber nachzudenken, wie wir das, was wir hier haben, wertschätzen und bewahren können – sei es in der Natur, in unseren Beziehungen oder im Miteinander. Ich finde, hier in Doren haben wir allen Grund, dies zu tun. Das wird uns klar, wenn wir einen Moment innehalten und wirklich hinsehen.

Familienverband - vielfältige Aktionen für Kinder und Eltern

Kleidertauschbörse beim Eltern-Kind-Treff

Am Mittwoch, den 23.10.2024 fand die Kleider-
tauschbörse in der Bücherei KleinWien statt.
Zuvor wurde gut erhaltene Kinderbekleidung gesam-
melt, die dann am Tag der Tauschbörse gegen eine
kleine Spende oder zum Tauschen zur Verfüg-
ung stand. Der Erlös ging an die Frauen Notwohnungen.



Ines Baldauf ist Frau
Holle Babysitterver-
mittlerin in Doren und
steht für Fragen unter
Tel. 0664 8492238
gerne zur Verfügung.

Frau Holle Babysittervermittlung



Babysitterkurs Alberschwende

- **Kursort**
Gunzhaus
Hof 4
6861 Alberschwende
- **Anmeldung**
Corina Woitsche
+43 676 833 733 60
corina.woitsche@familie.or.at
- **Termine**
Fr 17. Januar 2025
13:30 – 18:30 Uhr

Sa, 18. Januar 2025
09:00 – 14:00 Uhr

Fr, 24. Januar 2025
14:00 – 18:00 Uhr
- **Anmeldeschluss**
06. Januar 2025
- **Alter**
13 – 17 Jahre
- **Kosten**
€ 30,-
€ 25,- mit aha-card

www.familie.or.at



Kinderweihnacht
24. Dezember | 16 Uhr
PFARRKIRCHE DOREN

Wir freuen uns auf ein schönes, gemeinsames Weihnachtsfest.
Der Familienverband Doren



Miteinander unsere "Schätze" kennenlernen



Selbstständig durften die Kinder heuer auch den Adventskranz legen und schmücken. Advent, Advent, ein Lichtlein brennt ... und schon wächst die Vorfreude auf den Nikolaus und aufs Christkind!

Was machst du im Winter?

Gespannt verfolgen die Kinder in der Kinderbetreuung Schatzkiste beim regelmäßigen Treffpunkt am runden Teppich, wie sich das Eichhörnchen, der Igel, der Frosch, das Kaninchen und die Gans auf den Winter vorbereiten. Ganz und gar keinen Winterschlaf hingegen gibt's beim Schneiden, Kleben und Werken in unserer Einrichtung.



Liebe Weihnachtswünsche aus der Schatzkiste und wie die Tiere in der Geschichte zueinander sagten: „Wir sehen uns im Frühling“!

Kindergarten - Ho, ho, ho, ... klingt es durch den Wald



Nikolausbesuch im Kindergarten

Nach einer leckeren Nikolausjause machten sich die Kinder auf die Suche nach dem Nikolaus. Im Waldkindi wurden sie dann fündig. Der Nikolaus brachte den Kindern ihre gut gefüllten selbstgebastelten Nikolaus-Säckchen zurück. Voller Freude sangen die Kinder dem Nikolaus und seinem Helfer Knecht Ruprecht noch ein Lied vor. Danke für den tollen Besuch.



Wir wünschen euch zauberhafte Weihnachten und eine Zeit voller Freude, Geborgenheit und schöner Augenblicke. Herzliche Weihnachtsgrüße vom gesamten Kindergarten-Team!

Volksschule - Lernen mit allen Sinnen und Gutes tun

Die Viertklässler bauten im Werkunterricht ein neues Insektenhotel.

Das alte hatte seinen Dienst getan und musste ausgetauscht werden. Die Kinder zeichneten zuerst zusammen mit ihrem Lehrer Elias einen Plan auf. Danach sägte die Firma Kistenbau Lingenhel die Bretter zu recht und die Kinder schraubten das Insektenhotel zusammen. Es wurde geschliffen und befüllt und gemeinsam mit dem Schulfahrer Andreas konnte das Insektenhotel am Dienstag, 19.11.2024 aufgestellt werden. Jetzt hoffen wir, dass sich dort viele kleine Tiere wohlfühlen und von den Kindern beobachtet werden!



Adventmarkt in Doren

Bei herrlichem Wetter fand auch heuer wieder ein stimmungsvoller Adventmarkt auf dem Dorfplatz statt. Im Vorfeld waren die Kinder fleißig damit beschäftigt, den Schmuck für unseren wunderschönen Christbaum auf dem Dorfplatz herzurichten und frisch zu bemalen. Unsere Eltern stellten sich wieder unermüdlich in den Dienst für andere und betreuten zusammen mit den Lehrerinnen den Marktstand. Der Duft von heißem Punsch und frisch gebackenen Waffeln lockte viele Besucher an unseren wunderschön geschmückten Verkaufsstand.



Der Erlös aus den verkauften Leckereien wird im Laufe des Schuljahres in irgendeiner Weise allen Schülern/-innen der Volksschule zugutekommen.



Die Kinder und das Team der VS Doren wünschen eine schöne Adventszeit und FROHE WEIHNACHTEN!

Adventszeit in der Volksschule

Advent ist eine besondere Zeit! Dies wird in der Volksschule Doren mit vielen Lichtern, Dekorationen und Musik sichtbar und spürbar. Jeden Montag treffen sich alle SchülerInnen, um gemeinsam die neue Adventswoche mit Liedern und einer Geschichte zu beginnen.

Talenteschule - "Beste Voraussetzungen für Lehren und Lernen"



Externe Evaluation der Talenteschule Doren

Österreichweit werden jedes Jahr Schulen ausgewählt, die einer genauen Qualitätskontrolle unterzogen werden. In diesem Schuljahr gehörte die Talenteschule Doren zu den Auserwählten. Vom 12. bis zum 14.11.24 analysierte eine Abteilung des Bundesministeriums an unserer Schule die Schul- und Unterrichtsqualität. Be-

reits im Vorfeld wurden sämtliche pädagogischen und außerschulischen Konzepte geprüft und manche Gespräche mit Direktor Robert Österle geführt. Es wurden Fragebögen von Eltern, Schüler*innen und Lehrer*innen ausgefüllt, das Evaluationsteam hat 18 Unterrichtsbesuche gemacht und viele Interviews geführt, mit Klassenelternvertreterinnen, Lehrpersonen, der Schulleitung und auch mit ausgewählten Schüler*innen. Am Ende des Schulbesuchs wurden am Donnerstag, den 14.11.24 um 14.15 Uhr in der Lernlandschaft der 4. Klassen die ersten wesentlichen Ergebnisse präsentiert. Einen detaillierten Schlussbericht, der in die weitere Schulentwicklung einfließen soll, erhält die Schule in drei Monaten. Mag. Sonja Eder Seibl und Professor Helmut Inger zeigten sich in ihrer ersten Analyse schlichtweg begeistert vom Schulgebäude, der Lernatmosphäre und von den zu unterrichtenden Kindern. Die Talenteschule Doren bietet beste Voraussetzungen für Lehren und Lernen.



Lernen fürs Leben

Projekttag "Inklusion - Lebenshilfe: Verständnis für Menschen mit Beeinträchtigung"

An diesem besonderen Vormittag nahmen die Schüler viele bleibende Eindrücke mit. Was bedeutet es im Alltag auf einen Rollstuhl angewiesen zu sein, wie meistere ich mein Leben ohne Augenlicht, was heißt es mit einer Beeinträchtigung zu leben? Durch die praktischen Übungen und den Kontakt mit Betroffenen bekamen die Kinder eine Ahnung wie diese Menschen ihr Leben meistern und haben verstanden, dass Rücksicht selbstverständlich sein sollte.



Wahlpflichtfach „Kochen macht Spaß“

Gesunde Ernährung, Kochen mit regionalen und saisonalen Produkten – all das hat einen immer höheren Stellenwert in unserer Gesellschaft. In diesem Fach erfahren die Schüler schon früh was es heißt, selbst zu kochen, regionale Lebensmittel zu verwenden und frisch Gekochtes zu genießen. Ein Mehrwehrt fürs Leben!



Wahlpflichtfach „Kreatives Gestalten“

Die verschiedensten Feste im Jahreskreis sind für Kinder ganz besonders wichtig. Umso größer ist die Freude, selbst etwas beizutragen für ein schönes Fest wie Weihnachten. Die Engel wurden von den Kindern mit viel Eifer gefertigt und bringen Weihnachtsstimmung in ihr Zuhause.

Die Talenteschule Doren wünscht allen Frohe Weihnachten!

FC Baldauf Doren - Tschutta, schaffa und jassa

Hallenturniere

In diesem Jahr veranstaltete der Sportverein Wälder-cup gemeinsam mit dem FC Egg erstmals ein Hallenturnier in der neuen Halle der Mittelschule Egg. Nach einer schwierigen Vorrunde erlebten wir ein Weihnachtswunder: Nach Unentschieden gegen FC Au und FC Egg besiegten wir VfB Bezau (5:2) und FC Sulzberg (2:0), zogen ins Halbfinale ein und gewannen gegen den FC Hittisau (3:0). Im spannenden Finale unterlagen wir knapp dem FC Egg (0:1) und wurden Vizemeister! Ein weiteres Mal in der Halle sind unsere Herren beim Hallenmasters in Wolfurt wieder zu sehen, wo wir am 29. Dezember auf SPG Großwalsertal, FC Alberschwende, SC Röhthis und einen unbekannten Aufsteiger aus der Vorrunde treffen.

Auch der FC Baldauf Doren veranstaltet Hallenturniere in der Mittelschule Doren. Am 18. Jänner 2025 gibt es neben einem Damenturnier auch Turniere für U14-Mädchen und die U8. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Preisjassen

Traditionell startete das „Große FC Baldauf Doren Preisjassen“ heuer wieder in der ersten Adventwoche. Dabei kann weiterhin wie üblich wann, wo und so oft man will gejasst werden. Spielscheine gib'ts in den Gaststätten, im Gemeindeamt und in der Bücherei; Infos und weitere Spielscheine auf www.fcdoren.at. Die ausgefüllten Spielscheine können laufend zu den Öffnungszeiten, entweder im Café Restaurant Rose oder bei Kramer's SPAR-Markt, abgegeben werden. Bis spätestens zur Schlussveranstaltung mit anschließender Preisverteilung am 30. März 2025 im Café Restaurant Rose, müssen die Spielscheine abgegeben und abgerechnet worden sein. Wir bedanken uns bei allen Sponsoren und freuen uns über euer zahlreiches Mitjassen & wünschen einen zünftigen Jass!

Weihnachtsfeier 2024

Zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier luden wir, neben unserer Damen- und Herrenmannschaft, erstmals auch alle freiwilligen Helfer ein. Dabei konnten wir in geselliger Runde einen schönen Abend verbringen und uns bei unseren Helfern der Herbstrunde 2024/25 für die vielen ehrenamtlichen Stunden in persönlichen Gesprächen bedanken. Während wir die Erwachsenen auf diese Weise zusätzlich auf die Vorweihnachtszeit einstimmen konnten, verteilten wir an die Kinder wieder eine kleine Botschaft vom Nikolaus.



Der FC Baldauf Doren sicherte sich den Vizemeistertitel beim 1. Raiffeisen-Wälderhallencup!

Vorplatz-Baustelle Clubheim

Seit dem 10. November, einen Tag nach Ligaschluss, sind wir bereits mit Hochdruck damit beschäftigt, unseren Vorplatz zu sanieren. In Eigenregie entfernten wir dabei die witterungsbedingt in die Jahre gekommenen Holzlatten und auch die instabil gewordenen Rasengittersteine, die wir im Nachgang der Dorener Bevölkerung zur Verfügung gestellt haben. Mittlerweile wurde auch die geplante Sitzbank fertig betoniert und das Clubheim neu abgedichtet und isoliert. Zuletzt wurde die Schüttung eingebaut, die Randsteine gesetzt und die Pflastersteine verlegt. Jeweils an den Wochenenden sind wir (natürlich weiterhin ehrenamtlich) mit unserer Baustelle vorangekommen, um euch und uns wieder einen sicheren Zugang zu ermöglichen. Plangemäß soll das Projekt - witterungsbedingt möglich - unter der Leitung von Bauleiter Mario Waidacher und mit Unterstützung der zahlreichen Helfer noch rechtzeitig vor Weihnachten fertiggestellt werden.



Musikverein - Einladung zum Silvesterblasen

Rückblick Dorener Advent

Wir MusikantInnen organisierten auch in diesem Jahr zur Einstimmung in den Advent einen Markt. Die zahlreichen BesucherInnen und Stände, die weihnachtlichen Klänge und die Illuminierung des großen Christbaums verwandelten unseren Dorfplatz in einen stimmungsvollen Adventmarkt. Vielen Dank an die zahlreichen BesucherInnen, AusstellerInnen und HelferInnen.



Silvesterblasen

Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende zu. Für uns MusikantInnen wohl ein sehr geschichtsträchtiges, besonderes, arbeitsintensives aber gleichzeitig auch ein sehr erfolgreiches, fantastisches und wundervolles Jubiläumsjahr. Gerne blicken wir auf diese Zeit zurück und möchten auch einen Blick in die Zukunft werfen. Dazu laden wir euch alle herzlich ein, mit uns das Jahr in einer gemütlichen Runde zu Ende gehen zu lassen. Wir treffen uns zum Start des traditionellen Silvesterblasen am 31.12.2024 um 13 Uhr auf dem Dorfplatz zu einem kleinen Umtrunk. Es würde uns sehr freuen, wenn ihr euch gemeinsam mit uns auf den Weg durch das Ortszentrum macht und so das Jahr ausklingen lässt.

An dieser Stelle laden euch jetzt auch schon zu unserem Familienkonzert am 16. März 2025 ein.



Auch in diesem Jahr erstrahlt unser Dorfplatz wieder in festlichem Glanz, geschmückt mit einem wunderschönen Weihnachtsbaum. Ein besonderer Dank gilt der Familie Brigitte und Franz-Josef Buhmann, die uns diesen prächtigen „Franz-Josefs-Baum“ gespendet haben.

Vorarlberg 50plus - aktiv für unsere Seniorinnen und Senioren

Brandschutzschulung / Löschtraining

Im Oktober bot die Veranstaltung mit dem Fachmann Robert Franz viel wissenswertes zum Thema vorbeugender Brandschutz, Info über verschiedene Brandmelder, die rasch einsatzbereite Löschdecke z.B. bei einem Ölbrand in der Küche und wichtige Hinweise zu den unterschiedlichen Feuerlöschern. Anschließend hatten alle Teilnehmer*innen die Möglichkeit die Handhabung der Feuerlöscher und den richtigen Einsatz bei einem Brand zu üben.



Die Brandschutzschulung wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Doren und „Sicheres Vorarlberg“ sowie der Feuerwehr Doren, die den Platz zur Verfügung stellte, erfolgreich durchgeführt.

Schwindel - ein medizinisches Chamäleon

Jeder Mensch hat ein Risiko von 30 bis 40 %, im Laufe seines Lebens an Schwindel zu erkranken. Jährlich erkranken 11 % der Menschen neu an Schwindel. Damit ist Schwindel eines der häufigsten Krankheitssymptome überhaupt. Es macht sich durch eine gestörte Wahrnehmung verschiedener Sinne, den Verlust der Körpersicherheit im Raum und damit verbundenen Gleichgewichtsstörungen bemerkbar. Schwindel ist ein Symptom ganz unterschiedlicher Erkrankungen. So

kann das Gleichgewichts-System im Innenohr betroffen sein, aber auch das Gehirn, die Tiefensensibilität, das Herz-Kreislaufsystem und vieles mehr. Viele Schwindelerkrankungen können sich unter Behandlung deutlich verbessern, auch komplett geheilt werden.

1984
JahrgängerInnen
gesucht

Wir planen im Frühjahr 2025
ein Jahrgängertreffen!
Bist auch du im Jahr 1984 geboren
und warst oder bist in Doren
wohnhaft, dann melde dich!

Kontakte:
Claudia Baldauf: 0664 1264507
Elisabeth Uhl: 0650 4507881
Ines Baldauf: 0664 8492238
Stefan Sinz: 0664 7646704

Schwindel - ein medizinisches Chamäleon

Vortrag; Schwindel im Alter

mit Dr. Ingrid Haderer-Matt

**Termin: 14. März 2025 um 17.30 Uhr
in KleinWien**

Wichtig ist aber, dass zunächst eine korrekte Diagnose gestellt wird. Meist ist eine umfassende fächerübergreifende Abklärung erforderlich. Der Begriff „Schwindel“ wird leider oft unscharf für verschiedene Beschwerden verwendet. Es ist daher sehr wichtig zu klären, was genau im Einzelfall gemeint ist.

Senioren - Faschingskränzle 2025

Am Gumpiga Donnerstag, 27. Februar 2025 laden wir zum traditionellen Senioren - Faschingskränzle im Gemeindesaal Doren ein. Bitte im Kalender vormerken. Gönt euch diesen fröhlichen Nachmittag in netter Gesellschaft, bei Kaffee und Kuchen, mit beschwingter Livemusik, Tanz und bunter Unterhaltung. Lasst euch überraschen! Wir freuen uns über viele Gäste aus nah und fern und heißen alle herzlich willkommen!

Pfarre Doren - wir suchen Helferinnen und Helfer

Pfarre Doren sucht ehrenamtliche Helfer*Innen

„Wir suchen dich“ leuchtet es dzt. recht häufig aus der Streckenanzeige von Land- und Stadtbussen. Dahinter steckt eine auch in diesem Bereich latente Personalknappheit. Nun, da die Pfarre Doren keinen Bus besitzt, wählen wir diesen direkten Weg um Personen für eine ehrenamtliche Mitarbeit zu finden. Es würden mehrere Tätigkeitfelder zur Auswahl stehen.

Zum einen hat uns unser langjähriger Mesner Anton wissen lassen, dass er sich über eine zumindest punktuelle Entlastung freuen würde. Ganz gleich ob Mann oder Frau, wer sich für die vielfältige und abwechslungsreiche Tätigkeit eines Mesners interessiert, würde hier richtig liegen. Unser Mesner Anton hat zugesagt freiwilligen Helfer*Innen in einem „learning by doing“ die verschiedenen Schwerpunkte und Abläufe zu den verschiedenen kirchli-

chen Anlässen näher zu bringen. Dabei geht es aber wie gesagt nicht um einen kompletten „Personalwechsel“ sondern um eine Entlastung in Teilbereichen. Also eine interessante Aufgabe wartet. Zum anderen ist zwar Fronleichnam noch weit, doch wartet auch hier einmal jährlich eine Aufgabe im „Zentrum des Geschehens“. Nachdem einige schon viele Jahre die Tätigkeit eines Himmelträgers ausgeübt und aus Alters- bzw. Gesundheitsgründen nun ihren Abschied nehmen möchten, braucht es auch hier „frische Kräfte“. Der Zeitrahmen zur Ausübung dieses Ehrenamtes beträgt gerade einmal jährlich etwas mehr als eine Stunde.

Interessierte Personen mögen sich bitte während der Dienststunden an das Pfarramt Doren (Do. VM nach der Frühmesse bzw. Tel. 05516 / 2019) wenden.

Besuchsdienst der Pfarre Doren

Der Besuchsdienst der Pfarre Doren erfreut sich großer Beliebtheit und leistet einen wertvollen Beitrag für ältere oder erkrankte Menschen. Aktuell engagieren sich etwa zwölf Besucherinnen und Besucher, die



BESUCHSDIENST
der Pfarre Doren

ebenso viele Menschen regelmäßig besuchen.

Mitte November fand das erste Austauschtreffen statt. Dieses Treffen war geprägt von bewegenden und herzlichen Erzählungen über die Erfahrungen der Beteiligten. Die Besucher berichteten, dass sie überall mit großer Herzlichkeit und Freundlichkeit empfangen wurden. Viele Besuche dauerten mehrere Stunden und entwickelten sich zu schönen und unterhaltenden Nachmittagen, die sowohl für die Besuchten als auch für die Besucher bereichernd waren.

Wir suchen weitere Männer und Frauen, die sich dieser erfüllenden Aufgabe anschließen möchten. Interessierte könnten sich bei Ingrid Bischof (0664/5030750) oder bei Christine Vögel (0664 73478286) melden.

Das Friedenslicht
bei Kuchen, Glühmost und Punsch

Di. 24.12.24 14:00-17:30 Uhr
in Klein Wien

Spenden für die Ministranten

Pfarre Doren



Gemeinschaftsraum - Ort der Begegnung - Bücherei

WUNDERBARE WEIHNACHTSBÜCHER

Eine große Auswahl an wunderschönen Weihnachtsbüchern wartet auf euch. Für alle ist etwas dabei. Bilderbücher für unsere Kleinsten, tolle Geschichten für Volks- und Mittelschüler zum Selberlesen (Die drei !!!, Rocco Randle, Ponyhof Apfelblüte, Die drei ??? ...) und natürlich auch Besinnliches, Romantisches und Kulinarisches für alle Erwachsenen.

Komm zur Ruhe mit einem guten Buch, einer Tasse Tee, flackerndem Kerzenlicht und lass die Hektik der Vorweihnachtszeit hinter dir.



LESUNG 30. JÄNNER - BÜCHEREIEN LADEN EIN

Petra Pellini liest aus ihrem Roman "Der Bademeister ohne Himmel". Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "vielsitig" laden die Bregenerwälder Büchereien zu einer gemeinsamen Lesung mit Erfolgsautorin Petra Pellini ein.

Linda ist fünfzehn und würde am liebsten vor ein Auto laufen. Doch noch halten zwei Menschen sie davon ab: ihr einziger Freund Kevin, der daran verzweifelt, dass die Welt am Abgrund steht. Und Hubert, sechszwanzig Jahre alt, ein Bademeister im Ruhestand, der seine Wohnung kaum mehr verlässt, Karotten toastet und auf seine Frau wartet, die vor sieben Jahren verstorben ist. Dreimal wöchentlich verbringt Linda den Nachmittag mit Hubert. Der Alltag gelingt mal mehr, meist weniger. Mit Feingefühl und Humor begegnet Linda Huberts fortschreitender Demenz und versucht, die Erinnerungen des alten Bademeisters wachzuhalten. Bis das Schicksal Lindas Pläne durchkreuzt ...



Petra Pellini, geboren 1970 in Vorarlberg, lebt und arbeitet in Bregenz. Sie war lange in der Pflege demenzkranker Menschen tätig und gewann mit einem Auszug aus ihrem Debüt den Vorarlberger Literaturpreis 2021.

Die Lesung findet am 30. Jänner 2025 um 19:30 Uhr in der Bücherei Egg/Aula der Mittelschule Egg statt. Eintritt: freiwillige Spenden.

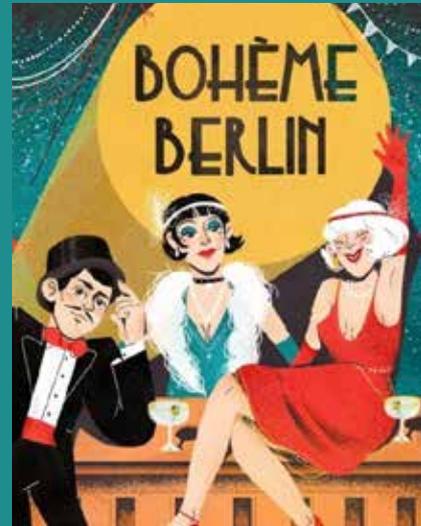
FAHRGEMEINSCHAFTEN: alle die Interesse haben, können sich ganz einfach bei Silvia Flatz (0664 / 5414103) melden!

(Gefördert durch den BVÖ aus Mitteln der Büchereiförderung des BMKOES.)

DIE PERFEKTE GESCHENKSIDEE FÜR WEIHNACHTEN

Ein Abend voller Lachen, Spannung & Genuss - mit Freunden, deiner/m Liebsten oder als Geschenk für dein Vereinsteam:

Unser KleinWien & DIE GASTGEBERIN laden zur



KRIMIDINNER-PARTY SAMSTAG, 1. FEBRUAR, 19:28 UHR

Berlin im Herbst 1928. Die Metropole ist in ständigem Wandel, die ganze Welt schaut mit einer Mischung aus Faszination und Verachtung auf die Stadt. Neu erweckt das exzessive Nachtleben mit seinen gewagten Kostümen und pompösen Abendessen lassen die Grenzen zwischen Tag und Nacht verschwimmen. Gleichzeitig herrschen in der Stadt die Grenzen zwischen Gut und Böse; Drogenhandel, Erpressung und Korruption und die wachsenden sozialen Spannungen. Doch egal welche Gesellen die Stadt durchstreifen, sie haben die mitreißende Energie und den unaufhörlichen Puls der Welt.

Das Varieté-Theater ist die zentrale Szene, die Vorstellungen sind meist innerhalb von wenigen Minuten. Die skandalösen Skandale machen das Theater interessant. Und schon bald werden die berühmtesten Künstler und Künstlerinnen zur luxuriösen Jubiläumsfeier neben den berühmtesten Berlins anwesend sind. Der Abend verspricht Spannung und Brisanz, denn – so viel können wir verraten – eine Person wird die Feier nicht überleben, und auch der Täter oder die Täterin befindet sich unter den anwesenden Gästen ...

Die Krimidinner-Party war innerhalb kurzer Zeit ausverkauft! Wir nehmen eure Wünsche gerne auf die Warteliste und planen bei Bedarf einen weiteren Termin im Herbst!

So eine aufreibende Suche nach dem / der Schuldigen kostet Energie. DIE GASTGEBERIN, Monika Simma aus Egg, zaubert herrliche Kostbarkeiten aufs Buffet: Salate, warme und kalte Speisen (auch vegetarisch) feine Kuchen und Desserts.

Dazu schenkt das Team von Unser KleinWien Getränke aus. Nach 5 Runden sollte der Täter oder die Täterin überführt sein und dem Absacker steht nichts im Weg. (Getränke exklusive).

KRIMIDINNER-PARTY
INKL. BUFFET
& WELCOMEDRINK
€ 45 PRO PERSON

Max. 20 Gäste. Kostüme sehr willkommen! Die Rollenverteilung im Voraus macht Stornierungen zu einer Challenge. Wir freuen uns, mit euch einen lustigen Abend zu verbringen. Reservierungen unter unserkleinwien.at. Wer das Krimidinner verschenken möchte, findet hier auch eine Gutschein-Vorlage zum Ausdrucken.



Freizeit-Aktiv-Club-Doren - Das Jahr 2024 im Rückblick

Wir vom FAC Doren können auf ein erfolgreiches Jahr 2024 zurückblicken. Da jeder Anfang schwer ist, wurden wir bereits mit unserer ersten Fahrt vom 23. bis 25. November 2023 zu den Salzburger Weihnachtsmärkten mit 21 Teilnehmern überrascht. Beim Neujahrsempfang am 09. Jänner 2024 konnten wir über 40 Mitglieder und Klaus Burkhard, Inhaber von Burkhard Reisen, in unserer Mitte begrüßen. Vorge stellt wurde unser Programm für das Jahr 2024.



Los ging es am 13. Jänner 2024 in Kooperation mit dem FC Doren in die WWK Arena nach Augsburg. Neben der Besichtigung und Führung der WWK Arena genossen wir auch das Bundesligaspiel FC Augsburg gegen Bayer 04 Leverkusen. Am 08. Juni 2024 durften wir für unsere Ortsvereine Kneipp-Aktiv-Club und Kameradschaftsbund Doren einen Ausflug in die Stadt von Pfarrer Sebastian Kneipp, nach Bad Wörishofen organisieren. Nach der Kräuterführung, einem guten Mittagessen und einer interessanten Stadtführung haben wir den Abend im Mosträdle Schwatzenmühle ausklingen lassen.

Viel Begeisterung löste unsere Fahrt in die Lagunenstadt Venedig vom 21. bis 25. März 2024 aus, bei Traumwetter haben uns sehr kompetente Reiseleiter die Stadt von Donna Leon gezeigt.



Auf zur Flusskreuzfahrt war vom 13. bis 17. Oktober 2024 angesagt. Mit unserem Partner Donau-Touristik und unserem Schiff, der MS Primadonna ****Sup. genossen die Teilnehmer die Reise von Wien nach Mohács und zurück nach Wien mit Aufenthalt in Budapest, Mohács, Pécs, Esztergom, Komárno. Verwöhnt durch vorzügliche Speisen,



herrliche Landschaftsbilder und interessante Landausflüge wurde der Wunsch geäußert, mit diesem Schiff weitere Fahrten ins Programm aufzunehmen. Auch die angebotenen Radreisen zum Ammersee und entlang der Brenz sind von den Teilnehmern sehr gut bewertet worden.



Große Begeisterung löste auch die Fahrt vom 02. bis 06. November 2024 zum Gardasee, mit einem herrlichen Blick vom Hotel auf den Gardasee und einer Schifffahrt zum berühmten Ort Limone und vielen andern beeindruckenden Ausflügen aus. Unsere weiteren Reisen und Ausflüge wie an den Lago Maggiore, Comersee oder nach Schönenbach fanden ebenso großen Anklang.

Unsere letzte Fahrt führt uns nach Augsburg zum Christkindlesmarkt am 07. Dezember 2024. Aufgrund der guten Buchungen kann uns Burkhard-Reisen für diese Fahrt einen eigenen Bus zur Verfügung stellen.

Am 18. Mai 2024 fand im Waldstadion ein Frühschoppen mit den „Stehgreiflern“ statt, wir vom FAC-Doren konnten dem FC Doren einen Scheck über EURO 250,00 für die Nachwuchsförderung übergeben.



Vielen Dank für die Spenden. Der FAC-Doren freut sich über die stolze Mitgliederzahl von 94 Personen. Insgesamt haben 214 Personen an unseren Reisen teilgenommen. Ein besonderer Dank gilt dem gesamten Vereinsvorstand für die sehr gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern unseres Vereines ein gesundes und reiselustiges Jahr 2025.

Katholische Frauenbewegung

Voranzeige - Ladies aufgepasst:

Ein Hauch von Großbritannien in Doren!

Am 8. Februar 2025 wird der Gemeindesaal in Doren zur Bühne für einen ganz besonderen Nachmittag: Unter dem Motto „Very British – ein englischer Nachmittag“ erwartet euch wieder ein einzigartiges Faschingerlebnis.

Ob royaler Glamour, charmante Teatime-Atmosphäre oder ein Showprogramm, das Weltstars nach Doren holt – dieser Nachmittag wird wieder unvergesslich!

Termin schon heute vormerken – Einladung folgt.



Nun leuchten helle Weihnachtskerzen und zaubern Glück in alle Herzen.

In diesem Sinne wünschen wir euch FROHE WEIHNACHTEN und einen guten Übergang in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2025.

Kneipp-Aktiv - Kursprogramm

Wirbelsäulengymnastik und Smovey-Training mit Eugenie Von der Thannen

Beginn Montag, 13.01.2025, 18:30 bis 19:30 Uhr

Ort: Turnsaal Volksschule Doren

Kosten für 12 Einheiten: Kneippmitglieder € 50,00, Nichtmitglieder € 60,00

Pilates mit Anneliese

Beginn Montag, 13.01.2025, 20:00 bis 21:00 Uhr

Ort: Turnsaal Talenteschule Doren

Kosten für 12 Einheiten: Kneippmitglieder € 50,00, Nichtmitglieder € 60,00

Nordic Walking mit Marianne Kert

Beginn Dienstag, 14.01.2025, 09.00 Uhr

Treffpunkt: Raiffeisenbank Doren

ganzjährig mit Sommerpause, Einstieg jederzeit möglich ohne Anmeldung

Treffpunkt: Tanz

TANZE DAS LEBEN - Tanzen ab der Lebensmitte

Du magst Musik und bewegst dich gerne zur Musik?

Dann bist Du bei uns genau richtig! Tanzen fördert zudem die Koordination, verbessert die Fitness, bereichert das soziale Leben und stärkt das Selbstbewusstsein. Es ist nie zu spät, mit dem Tanzen anzufangen und die positive Auswirkung auf Körper und Geist zu genießen.

Info: Gerda Krämer, Telefonnummer 0664/6365006

Beginn: Dienstag, 07.01.2025, 16:00 bis 17:30 Uhr

Ort: Turnsaal Volksschule Doren

Kosten für 8 Einheiten: Kneippmitglieder € 48,00, Nichtmitglieder € 58,00

Tanzleiterinnen – Gerda Krämer und Melitta Fehr

Fit in den Frühling mit Physiotherapeut Andreas Hammerer

Beginn: Mittwoch, 08.01.2025, 19:30 bis 20:30 Uhr

Ort: Turnsaal Talenteschule Doren

Kosten: Kneippmitglieder € 55,00, Nichtmitglieder € 65,00

Antara® mit Kathrin

Beginn Mittwoch, 08.01.2025, 08:15 bis 09:15 Uhr

Ort: Turnsaal Volksschule Doren

Kosten für 10 Einheiten: Kneippmitglieder € 50,00, Nichtmitglieder € 60,00

Anmeldung bis 06.01.2025 bei Daniela unter 0664/5318707

Bei allen Aktivitäten in den Turnhallen besteht Turnschuhpflicht und bitte bringt eure Gymnastikmatte mit.

Wir freuen uns über neue Teilnehmer/-innen beim Bewegungsprogramm und bieten zum Kennenlernen eine Schnupperstunde an.

Schützengilde - sportliche Erfolge

Der Wasserschaden im Untergeschoß des Gemeindesaals schränkt auch uns ein. Nach Abschluss der Trocknungsarbeiten sind wir etwas später als sonst üblich in die neue Luftgewehr-/Luftpistolensaison 2024/2025 gestartet und trainieren nun zumindest provisorisch in unserem Schießstand. Auf die Austragung einer Bezirksrunde oder andere Veranstaltungen müssen wir wohl aktuell bis auf Weiteres verzichten.

Aus sportlicher Sicht sind bereits die ersten Runden der Wettkämpfe auf Bezirks- und Landesebene absolviert.

Michael Zach nimmt mit dem Ziel der Qualifikation für die Staatsmeisterschaft im Frühjahr auch an den Landesrundenwettkämpfen teil, musste die erste Runde aber auslassen. Für den ÖPOLSV startete Michael Anfang Dezember beim Grand Prix of Tyrol in Innsbruck und belegte dort in einem stark besetzten Teilnehmerfeld die Ränge 17 und 16.

Bei den Bezirksrundenwettkämpfen haben zum Berichtzeitpunkt die LP- und LGA-Schützen die erste Runde, die LG-Schützen bereits zwei Runden absolviert. Die Zwischenergebnisse in den jeweiligen - teilweise zusammengelegten - Klassen:

1. Herbert Fink, Mannschaft LGA
2. Michael Zach (nur eine Runde geschossen)
3. Walter Lingenhel
6. Hans Fink
9. Cilli Schwärzler

Wir gratulieren zu den bereits gefeierten Erfolgen und wünschen für die weitere Wettkämpfe viel Erfolg!

"Drechsler" Willi Feurle

Willi Feurle präsentierte beim Dorener Advent seine beeindruckenden Drechselarbeiten an einem eigenen Stand. Der Reinerlös aus dem Verkauf dieser handgefertigten Werke wurde dem Krankenpflegeverein gespendet.



Die feierliche Scheckübergabe fand am 04.12.2024 an Helmut Lürzer statt.

Herzlichen Dank für die freiwillige Blutspende



Am 25. November 2024 fand in Doren erneut eine Blutspendeaktion statt, die mit großartiger Beteiligung beeindruckte. Insgesamt konnten 110 Blutkonserven gewonnen werden - ein wertvoller Beitrag zur Versorgung von Patienten. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Spenderinnen und Spendern sowie den engagierten Organisatoren, die diese Aktion ermöglicht haben. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Blutspendeaktion in der Gemeinde Doren und hoffen auf eine ebenso tatkräftige Unterstützung!

Tennisverein - Schläger und Filzball im Fokus

Kindertennistraining

Das Vereinsjahr des Tennisvereins begann im Frühling mit dem Tennistraining der Kinder. In 3 Gruppen wurden an insgesamt 12 Terminen über 20 Kinder trainiert. Erstmals verwendeten wir die Volksschulturnhalle als Ausweichort bei Schlechtwetter. Das Tennistraining wurde gut angenommen. Leider konnten wir aufgrund des schlechten Wetters im Frühherbst kein Abschlussfest veranstalten.

Frühschoppen

Traditionell zum Patrozinium veranstaltete der Tennisverein den Frühschoppen. Der Musikverein Doren spielte und die Gäste genossen die ausgelassene Stimmung.

Bessere Auslastung der Tennisplätze

Der Tennisverein freut sich, dass wieder mehr Menschen in Doren Tennis spielen. Gerade an Nachmittagen und Abenden war der Tennisplatz gut besucht. Einige neue Mitglieder waren sehr aktiv und so hielten wir das erste Mal seit längerem wieder eine Herrenmeisterschaft ab. Vielleicht gelingt es nächstes Jahr auch eine Damenmeisterschaft zu spielen.

Es ist schön, dass im Tennisverein wieder mehr los ist. Tennis ist ein Sport für Jung und Alt, Anfänger und Fortgeschrittene. Wer Interesse hat, kann sich gerne bei Joachim Sinz, Petra Sinz oder Elias Vögel melden. Wir freuen uns auf ein sportliches und geselliges Tennisjahr 2025!



Schießclub Weißbachtal

Am Wochenende Samstag 07.12. und Sonntag 08.12.2024 führten wir unsere Familienveranstaltung „Nikolaus-Schießen“ durch.

Bei dieser Veranstaltung wird mit rückstoßfreien Kleinkaliberpistolen auf unsere Scheibenanlage geschossen, jeweils 2 Scheibentreffer ergaben schon einen schönen Sachpreis. Etliche Schützen mussten zuhause nicht mehr backen, da sie einen wohlgefüllten Warenkorb mit nachhause brachten. Unter den Schützen wurden schließlich auch drei große Hefenikolos verlost. Besonders erfreulich: Sogar eine Familie, die drei Generationen umfasste, war dabei.



Weitere Informationen:

Bauhof Doren
Tel. 24 684
Mobil 0664/191 66 67
bauhof@doren.at

Wichtiger Hinweis:

Sind die Container bzw. Behälter voll, geschlossen oder nicht vorhanden, ist die Abgabe von Wertstoffen nicht erlaubt!



Feuerwerk und Böller

Die wenigsten Feuerwerker bedenken, dass fast jede Rakete und jeder Böller als Müll irgendwo, zumeist auf dem Nachbargrundstück zurückbleibt. Dabei handelt es sich zum Teil um scharfkantige Plastikteile, die für Kleinkinder oder Tiere durchaus gefährlich werden können. Bitte sorgt dafür, dass die Feuerwerksreste keinen Schaden verursachen und auch wieder eingesammelt werden. Auch die Lärmbelastung für ältere Menschen und Tiere ist nicht zu unterschätzen. Vor allem, wenn schon Tage oder Wochen vor und nach dem Jahreswechsel die Böller gezündet werden. Wichtig ist auch die sachgemäße Verwendung der pyrotechnischen Artikel, sodass einem unfallfreien Start ins neue Jahr nichts im Wege steht.

Abfallwirtschaft der Gemeinde Doren

Abfuhrtermine - Restmüll

Restmüll-Abfuhrtermine: **Dienstag, 24. Dezember 2024** Mittwoch, 29. Jänner 2025
Mittwoch, 26. Februar 2025 Mittwoch, 26. März 2025

Bitte die schwarzen Restmüllsäcke mit der Aufschrift „Fa. Ennemoser“ sowie Restmülltonnen am Sammeltag bis 8 Uhr früh bereitstellen.

Abgabezeiten - Wertstoffhof

Montag – Freitag: von **07:30 bis 12:00 Uhr** und von **13:00 bis 18:00 Uhr**
Samstag: von **07:30 bis 12:00 Uhr**

An Sonn- und Feiertagen ist keine Abgabe von Wertstoffen möglich!

Die Abgabe von Altpapier und Karton, Gelber Sack, Altglas, Altmetall, Bioabfall und Altkleider sind nur zu den Öffnungszeiten möglich. Zu beachten ist, dass Holz und Sperrmüll kostenpflichtig sind und nur nach Vereinbarung mit Bauhofmitarbeiter Christoph Bechter gegen Barzahlung abgegeben werden können. Elektroaltgeräte und biologische Altöle und Fette können ebenso nur nach Vereinbarung mit dem Bauhof angeliefert werden. Es dürfen nur Wertstoffe aus privaten Haushalten abgegeben werden.

Christbaumentsorgung

Vom 07.01.2025 bis zum 28.02.2025 ist die Entsorgung beim Wertstoffhof möglich. Wichtig: Christbaumschmuck ist zu entfernen! Die Entsorgungskosten betragen 1 Euro pro Christbaum.

Umstellung - Metallverpackungen 2025

Ab 1. Jänner 2025 ist die gemeinsame Sammlung von Kunststoff- und Metallverpackungen im Gelben Sack in Vorarlberg verpflichtend. Nicht-Verpackungen aus Metall (Altmetall, Pfannen, Drahtreste, Werkzeug, Schrauben, usw.) oder gar Batterien und Akkus gehören keinesfalls in den Gelben Sack. Diese Abfälle können als Metall bzw. Problemstoffe beim Bauhof Doren abgegeben werden. Weitere Details zur Umstellung gibt es hier im Dorer Blättle, auf umweltv.at, in der Abfall App für Vorarlberg oder im Gemeindeamt.

DER GELBE SACK GILT AB 1. JÄNNER 2025



Wichtige Information:
Ab 1. Jänner 2025 werden die Container für Metallverpackungen beim Wertstoffhof entfernt.

Geburtstage

21. Dezember	Vögel Anton, Moos 353	89
08. Jänner	Reinhilde Mätzler, H.Nr.158	79
12. Jänner	Maria Zambanini, H.Nr. 89	73
17. Jänner	Josef Lässer, H.Nr. 108	98
02. Februar	Anna Hörburger, H.Nr. 18	94
03. Februar	Eugen Böhler, H.Nr. 190	85
04. Februar	Manfred Böhler, H.Nr. 187	88
21. Februar	Leopold Sitz, H.Nr. 64	74
22. Februar	Hildegard Forster, H.Nr. 88	71
24. Februar	Helmut Geist, H.Nr. 264	71
25. Februar	Anton Fuchs, H.Nr. 41	70
27. Februar	Mathilde Eberle, H.Nr. 86a	73
02. März	Heinrich Vögel, H.Nr. 237	74
12. März	Paula Fritz, H.Nr. 231	77

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste an Wochenenden und Feiertagen im Bereich Vorderer Bregenzerwald:

21. bis 22. Dezember 2024	Dr. Bilgeri, Hittisau
24. Dezember 2024	Dr. Isenberg-Haffner, Langen
25. Dezember 2024	Dr. Isenberg-Haffner, Langen
26. Dezember 2024	Dr. Lechner, Sulzberg
28. bis 29. Dezember 2024	Dr. Grimm, Lingenau
31. Dezember 2024	Dr. Helbok, Krumbach
01. Jänner 2025	Dr. Helbok, Krumbach
04. bis 05. Jänner 2025	Dr. Bilgeri, Hittisau
06. Jänner 2025	Dr. Isenberg-Haffner, Langen
11. bis 12. Jänner 2025	Dr. Lechner, Sulzberg
18. bis 19. Jänner 2025	Dr. Grimm, Lingenau
25. bis 26. Jänner 2025	Dr. Helbok, Krumbach
01. bis 02. Februar 2025	Dr. Lechner, Sulzberg
08. bis 09. Februar 2025	Dr. Isenberg-Haffner, Langen
15. bis 16. Februar 2025	Dr. Bilgeri, Hittisau
22. bis 23. Februar 2025	Dr. Grimm, Lingenau
01. bis 02. März 2025	Dr. Helbok, Krumbach
08. bis 09. März 2025	Dr. Bilgeri, Hittisau
15. bis 16. März 2025	Dr. Isenberg-Haffner, Langen
22. bis 23. März 2025	Dr. Grimm, Lingenau
29. bis 30. März 2025	Dr. Lechner, Sulzberg
05. bis 06. April 2025	Dr. Isenberg-Haffner, Langen
12. bis 13. April 2025	Dr. Helbok, Krumbach
19. bis 20. April 2025	Dr. Bilgeri, Hittisau
21. April 2025	Dr. Lechner, Sulzberg

Termine in Doren

Alle Veranstaltungen in der Gemeinde Doren sind auf www.doren.at ersichtlich. Mit der **mobilen App Gem2Go** sind sie jederzeit auf dem neuesten Stand.

Die dunkle Zitt

*Mehmol hörst vo de Lütt
de Spätherbst müg ma it
der mild Herbst ist gange
kältere Zitta tund afange.*

*Kurze Täg - lang ist d'Nacht
d'Natur verliert die Pracht
s'warm si tuet se mindere
Neabl - de Usblick hindere.*

*Gwisse Vögl hörst numm singe
tund Zitt südlicher verbringe
ufm Kopf a Kappe, dicke Söck
lange Hosa - statt kurz Röck.*

*Hinto Täg - sind düstr grau
fast gli - wie Gedanke au
übr üsre Zitt - tuet ma sinne
was wird die Zukunft bringe.*

*Wird allat widr wittr gstritte
statt Friede hong be de Lütte.
Ui Regierer - wo sind vorna da
lond morde - alls zemmet schla.*

*De Hergott bitte, tues bekehre
zum die Engels Botschaft höre.
Dass us goht - Not und Gfohr
ALLS wünschts für's nöue Johr.*

*Dass Gsundheit und Friede sei
und gern a Portion Glück debei
s'nächst Johr soll Freude mache
viel Gründe geah - au zum lache.*

vom Rotach-Reimer-Heribert 2024

Sterbefälle im Jahr 2024

Maria Nußbaumer	19.12.2023	Kaltschmieden 24
Gerhard Zambanini	16.01.2024	Säge 89
Monika Höfle	15.02.2024	Kirchdorf 13
Agatha Lingenhel	28.04.2024	Brenden 97
Jürgen Kees	19.05.2024	Bozenau 135
Arno Kohler	29.09.2024	Kaltschmieden 117
Adolf Vögel	01.11.2024	Moos 42
Konrad Vögel	14.12.2024	Moos 199

20

Nationen

Davon 95 Personen
aus EU-Staaten

Weit weg von der „Heimat“

2 Pers. – Mexiko: 9.648 km

1 Pers. – Philippinen: 10.531 km

47%

Gemeindefläche ist Wald.

3.876 Medien

2024 - Bücherei Doren verliehen

75 X VÖGEL

69 X SINZ

41 X BALDAUF

Die
häufigsten
Familiennamen
in Doren:

11.500

Mahlzeiten wurden im
Schuljahr 2023/2024
im Schullokal gekocht.

29 LehrerInnen
unterrichten in Doren

GEMELDETE

GEWERBETRIEBE

26 Arbeitsstätten

170 Beschäftigte

77

23 Landwirtschaftsbetriebe

gibt es in Doren.

2971/m²

1.139

Einwohner leben in Doren

292 Personen sind 60 Jahre und älter

177 Personen sind 15 Jahre und jünger

Niederschlagsmenge
Monat Mai - 2024

November 2024 = 105 l/m²
August 2024 = 102 l/m²

MOHI

Jan. bis Nov. 2024

1.112 Einsatzstunden
in Doren.

27

VEREINE

146

GV-Sitzungen ab 2010
(Amtszeit Guido Flatz)

8.757

Nächtigungen
Tourismusjahr

2023/24